

## Experimente – Hightech-Truck am Gymnasium

### Offen auch für die Bevölkerung

MÜNSINGEN. An der Alenberghalle macht das mobile BIO-Technikum, ein doppelstöckiger Hightech-Truck mit Labors zum Experimentieren, vom 3. bis 4. Juli halt. Gezeigt wird dort eine interaktive Ausstellung rund um die Biotechnologie. Außerdem können angemeldete Schulklassen des Gymnasiums in den mobilen Labors praxisnah experimentieren und mit den begleitenden Wissenschaftlern über berufliche Perspektiven ins Gespräch kommen.

#### Info über Biotechnologie

Während der »Offenen Tür« am Dienstag, 4. Juli, von 13.45 bis 15 Uhr sind auch interessierte Bürger und umliegende Schulen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wirksame Medikamente, moderne Werkstoffe für die Industrie oder einfache Dinge des täglichen Lebens wie Nahrungs- und Waschmittel – das sind Produkte, bei denen kaum jemand an die Biotechnologie denkt. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeigt das mobile Labor der Initiative »BIO-Technikum« beim Tour-Stopp in Münsingen, dass biotechnische Methoden inzwischen aber in viel mehr Branchen zum Einsatz kommen als den meisten Menschen bewusst ist. (eb)

### Projektchor startet nach den Ferien

HOHENSTEIN. Nach positiven Erfahrungen möchte der Sängerbund Bernloch-Meidelstetten erneut durch einen Projektchor seine Reihen verstärken. Beim Adventskonzert am Sonntag, 10. Dezember, sollen unter der Leitung von Christina Staneker die Mozart-Messe »Missa Brevis« sowie moderne und swingende Weihnachtslieder zur Aufführung kommen. Wer also gerne einmal bei einem Konzert mitsingen möchte, ohne sich aber zeitlich fest an einen Chor zu binden, der kann sich das erste Treffen des Projektchors schon mal vormerken. Er startet nach den Sommerferien am Mittwoch, 13. September. Chorproben sind immer mittwochs – außer in den Herbstferien – von 20 bis 21.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bernloch. Interessierte können auch zu einer »Schnupperstunde« oder jetzt schon zu den wöchentlichen Übungsabenden kommen. Infos bei Hermann Rauscher und Diana Maulbetsch. (em)

07387 414 oder 8249

Anzeige

#### schwerelos reiten mit:



**Mela Meloni**  
einem Sport- und Entlastungs-BH  
Wörner Dessous + Bademoden Cup A - K  
obere Wilhelmstrasse 107, Reutlingen

#### PARTEIEN ZUR WAHL

Bündnis 90/Die Grünen Wahlkreis Sigmaringen/Reutlingen

### Über die Zukunft von Schloss Grafeneck

Die Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner machte auf ihrer Tour durch den Kreis Sigmaringen, wo sie das Familienzentrum in Gammertingen besucht hat, auch einen Abstecher nach Grafeneck zum Samariterstift. Regionalleiter Markus Mörike informierte die Abgeordnete über die Arbeit der Samariterstiftung mit psychisch und geistig behinderten Menschen und stellte auch die Gedenkstätte vor. Die weitere Verwendung des Schlosses Grafeneck war Thema des anschließenden Gesprächs. »Da müsste man doch etwas draus machen können, was dem Standort gerecht wird«, meinte Franziska Brantner, als Mörike ihr beschrieb, dass das Gebäude seit nunmehr einem Jahr leer steht und man gemeinsam mit Politik, Wirtschaft, Kirche und Kultur eine neue Verwendung überlege. Weitere Themen des Austausches waren das neu in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz, die Pflegereform und die Pflegeausbildung. (eb)

### Leitbild: Vorschläge für St. Johann

ST. JOHANN. Mehrere Monate lang haben sich St. Johanner Einwohner in fünf thematisch gegliederten Arbeitskreisen darüber Gedanken gemacht, wie sich ihre Gemeinde in den kommenden Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll. Die Ergebnisse ihrer Überlegungen tragen die Arbeitskreise jetzt nicht nur

den Gemeinde- und Ortschafträten, sondern allen interessierten Mitbürgern vor. Die Sonder-sitzung zum Thema Gemeinde-Leitbild, die am Mittwoch, 28. Juni, um 19.30 Uhr beginnt, ist deshalb in die Gemeindehalle verlegt worden. Der Sportverein Würtlingen wird an diesem Abend bewirten. (em)

**Marbach Classics** – Das Publikum erlebte am ersten von zwei Galaabenden einen sattelfesten Dirigenten, ein hinreißendes Orchester und wunderschöne Pferde

## »Ein Erlebnis, ein Traum«

VON JULIE-SABINE GEIGER

GOMADINGEN-MARBACH. Premiere bei Marbach Classics, wo ja so manches aus dem üblichen Rahmen eines klassischen Konzerts oder einer Pferdeshow fällt: Der Dirigent reitet ein. Im Frack und gespornten Stiefeletten. Georg Fritzsich hat sich für seinen Einzug den schicken braunen Exkurs gesattelt. Klar, dass da Moderator Jan Tönjes, wie Georg Fritzsich erfahrener Reiter und Züchter, nicht nachstehen will. Er hat sich aus der Landesreiterschule Wellington geliehen.

Als sattelfest erwiesen sich beide. Und in der Kutsche wurden die Repräsentanten der drei Veranstalter von Marbach Classics in die Reithalle gefahren: Land-oberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, der Verleger des Reutlinger General-Anzeigers, Valdo Lehari jun., und der Intendant der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, Cornelius Grube. Was für ein Entrée zu Händels' höfischer Feuerwerksmusik, in der Pauken und Trompeten von Großem künden.

**GEA** Wir präsentieren die besten Events in der Region  
www.gea.de

Eine gute Wahl. Großes wird und wurde schon in diesem Jahr im Haupt- und Landgestüt Marbach gefeiert. Vor 200 Jahren begründete König Wilhelm I. von Württemberg mit den ersten Pferdeimporten aus dem Orient die Vollblutarabzucht in Deutschland, die noch heute den Namen seines königlichen Privatgestüts Weil trägt. Natürlich haben Weil-Marbacher Araber Pferde ihren großen Auftritt, den die Württembergische Philharmonie, die sich von Georg Fritzsichs Schwung mitreißen lässt und mit großer Spielfreude musiziert, mit majestätischen Klängen untermalt.

»Der Zirkus Krone ist der einzige Zirkus, an den Marbach Pferde verkauft«

Fritzsich hat Tanzmusik ausgewählt. Menuette, Walzer, Marschmusik bis hin zum feurigen Csardas, mit dem sich das Orchester als Zirkuskapelle gibt, die Jana Mandana Lacey-Krones Freiheitsdressur zur Zirkusnummer werden lässt.

Die Junior-Chefin vom Zirkus Krone hat sechs Araberhengste mitgebracht, alles Marbacher. »Der Zirkus Krone ist der einzige Zirkus, an den Marbach Pferde verkauft«, erklärt Jan Tönjes. Das Tänzchen der weißen Zirkuspferde wird so fein von der zauberhaften Ballettmusik von Léo Delibes Coppélia begleitet und Georg Fritzsich ist ganz aus dem Häuschen vor Begeisterung. »Herrlich, super, ein Erlebnis. Die netten Leute hier, die Musiker, das Gestüt, der besondere Anlass. Es ist ein



Konzentration und Eleganz: Alexandra Wolf stellt am langen Zügel den schicken Hochfein vor.

### Württemberg: Auf heißen Kisten »vom Mond ra«

ST. JOHANN-WÜRTINGEN. Seifenkisten-Rennen in Würtlingen vom »Mond« herunter sind legendär. Solch ein Seifenkisten- und Bobblycar-Rennen, an dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ihren heißen Maschinen beteiligen können, findet wieder am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juli, statt. Um

11 Uhr am Samstag beginnen die Trainingsläufe für Kinder: Ernst wird es für sie dann um 13 Uhr. Es folgen Trainings- und Wertungsläufe für Erwachsene um 15 sowie um 16 Uhr. Im Festzelt wird der erste Renn-Tag mit einer Boxengassenparty gefeiert. Die Livemusik dazu liefern die »Alb-Dudler«. Mit den Wertungsläu-

fen drei und vier für Kinder und Jugendliche geht es am Sonntag um 10 Uhr weiter. Der Mittags-pause bis 13 Uhr folgt die Siegerehrung. Um 13.30 Uhr starten nochmals Wertungsläufe für Erwachsene, deren Siegerehrung für 16 Uhr auf dem Zeitplan steht. (eb)

www.soifa-bobby-club.de

**Bürgerbeteiligung** – Münsinger können mitmachen

### Workshop im Freibad

MÜNSINGEN. Ziel ist ein »Bad für alle«: Bei der Sanierung des Münsinger Freibads soll eine Einrichtung entstehen, die sowohl Begegnungs- und Erholungs- als auch Sportstätte ist. Die Planungen für die Becken und das Umkleidegebäude nehmen bereits Gestalt an. Aber ein »Bad für alle« lebt natürlich auch vom Mitmachen und Mitentscheiden. Die Stadt bietet deshalb am Montag, 26. Juni, um 17 Uhr einen Bürger-Workshop im Freibad an.

#### Ideen für den Außenbereich

Ziel dieses Workshops ist es, Ideen für den Außenbereich und den Betrieb zu sammeln und Bürgern die Möglichkeiten zum Engagement in und um das Freibad aufzuzeigen. Verschiedene Sport- und Freizeitangebote sind hier denkbar. Das Treffen soll aber auch Menschen zusammenbringen, welche die gleichen Interessen haben, so kann der Workshop Auftakt für eine langfristige Zusammenarbeit rund um ein Projekt im Bad sein. Die Stadt legt Wert auf einen nachhaltigen Betrieb. Im Bereich der Technik und des Baus haben sich die Fachplaner bereits intensive Gedanken gemacht. So wird beispielsweise das Bad auch zukünftig durch eine eigene Quelle gespeist und die benötigte Energie wird direkt im Bad erzeugt.

Aber auch im Außenbereich sind Projekte im Bereich der Nachhaltigkeit denkbar. Hier sind die Bürger gefragt, ihre Ideen einzubringen und diese in den kommenden Monaten weiter zu verfolgen. Vom 26. Juni an können auch die Pläne der Büros und der Animationsfilm zu den Plänen im Freibad besichtigt werden. (eb)

www.muensingen.de

### Gefährlich überholt: Geschädigte gesucht

GOMADINGEN. Den Geschädigten einer Straßenverkehrsgefährdung am Freitagmittag gegen 12.30 Uhr sucht der Polizeiposten Alb. Der zwischenzeitlich bekannte Fahrer eines silberfarbenen Kastenwagens war auf der K 6734 von Bernloch in Richtung Gomadingen unterwegs. In einer unübersichtlichen Senke setzte er trotz mangelhafter Sicht zum Überholen eines Sattelzuges an. Als die beiden Fahrzeuge auf gleicher Höhe waren, kam ihnen aus Richtung Gomadingen ein schwarzer Dacia Duster entgegen. Dessen Fahrer, der seinen Wagen bis zum Stillstand abbremsen musste, um einen Frontalzusammenstoß zu verhindern, wird gebeten, sich unter Telefon 07129 932660 zu melden. (pol)

### Führung im Gauinger Steinbruch

ZWIEFALTEN. Im Rahmen seiner naturkundlichen Führungen bietet der Geschichtsverein Zwielfalten am Sonntag, 25. Juni, eine Exkursion in den Travertin-Steinbruch Gauingen an. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Steinbruch vor der große Werkhalle (Giebelseite). Jürgen Hamann erklärt beim Rundgang durch den Steinbruch Lauster, welche Rolle der »Gauinger Marmor« spielte, wie mühsam er abgebaut wurde und in welchen bekannten Bauwerken er sich wiederfindet. Welche Pflanzenarten sich in den extremen Umweltbedingungen im Steinbruch wohlfühlen, erläutert der Biologe Roland Herdtfelder. Unter den Pionierarten sind Heil- und Gewürzkräuter. Der Unkostenbeitrag liegt bei 3 Euro. Bei schlechtem Wetter kann telefonisch nachgefragt werden, ob die Führung stattfindet. (em)

0152 57268383



Orient ist der akrobatische Auftritt der Voltigierruppe Marbach überschrieben. Zum Walzer aus Tschairowskis Ballett-Suite Dornröschen beeindruckten die jungen Turnerinnen in ihren funkelnden Kostümen mit ihrem Können.

FOTOS: WARNACK

Traum!« Er hat sich mit der Musikauswahl viel Mühe gegeben, hat, wie er sagt, seinen Teil zu einer ganzheitlichen Pferdeshow dazugegeben.

Auch die rund 65 Musiker der Württembergischen Philharmonie Reutlingen sind offensichtlich der Meinung, obwohl die Wüstenbedingungen von 32 Grad in der Reithalle nicht von allen Instrumenten gut vertragen werden. Die Streicher müssen hin und wieder nachstimmen, erklärte der gut gelaunte Konzertmeister Teruyoshi Shirata.

»Die netten Leute hier, die Musiker, das Gestüt, der besondere Anlass«

Das Stammpublikum von Marbach Classics wird im Jubiläumsjahr der Weil-Marbacher Vollblutarabzucht von neuen faszinierenden Schaubildern überrascht. Marbach kombiniert in sehenswerten Pas de deux und Quadrillen seine Rassenvielfalt und das Können seiner

Leute. Sehenswert sind der schicke schwarze schon weit fortgeschrittene Hochfein und der noch junge Vollblutaraber Mamlakee, der vom Team der Ausbilderin in klassischer Reitkunst Anja Beran unterrichtet wird, die beide am langen Zügel vorgestellt werden. Brillant natürlich die Voltigierruppe Marbach mit Christiane Niethammer an der Longe. Die jungen Turnerinnen beeindruckten mit ihrem Können zu Tschairowskis zauberhafter Musik aus Dornröschen.

Ein Genuss für die Besucher auch der stimmungsvolle Rahmen am lauen Sommerabend, in dem sich höfische Tradition aus dem Land mit orientalischen Anklängen mischt – in den Kostümen, bei der Dekoration, am Buffet. Gestern und heute zusammengenommen, werden sich mehr als 2 500 Zuschauer begeistern und verkaufte lassen: Beide Vorstellungen sind ausverkauft. (GEA)

#### MEHR BILDER ONLINE

Weitere Impressionen von den Marbach Classics gibt es im Internet.

www.gea.de/bilder